

Charta für Baukultur Kassel

Stadtbaurat Christof Nolda

Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

21. September 2017

Prozess zur Baukultur in Kassel seit 2013

Anlass

Wunsch nach Verbesserung der Stadtgestalt,
der Architekturqualität, der Verfahrenskultur

Wunsch der Bürger*innen

Gestalt- und Bauqualität, Beteiligung und
Transparenz der Entscheidungen

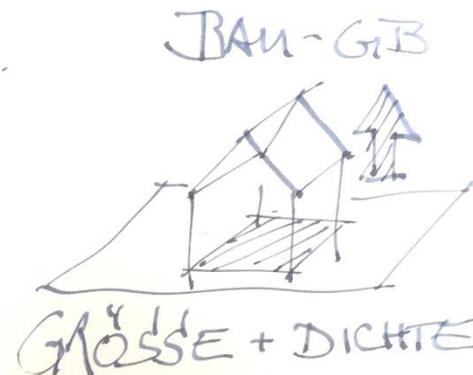
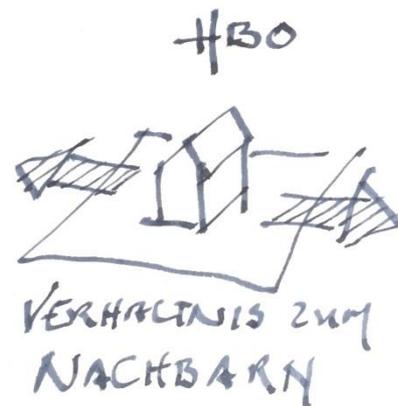
Anliegen der Verwaltung

Anspruch an Baukultur konkretisieren und
Diskussion qualifizieren

Um was geht es?

Das Gesamtbild der Stadt ist das Ergebnis eines kulturellen Prozesses.

Das Baurecht, die technischen und funktionalen Anforderungen sind das Alphabet und die Grammatik.



GESTALT-
SATZUNG



WIEDERHOLUNG



REGELWERK

DENKMAL-
SCHUTZ

GEBAUTES ERZÄHLT
GESCHICHTE



BEITRAG ZUR
BAUKULTUR

Welche Geschichte in der Stadt erzählt wird bestimmen der Bauherr, die Baufrau, der Investor, die Planung und eine Beteiligung, wenn diese möglich ist.

I Fachsymposium zur Baukultur in Kassel

6. September 2013

Vorträge und Workshop mit 80 Fachleuten



Fachsymposium zur Baukultur in Kassel

Themen

Handlungsfelder - auf dem Weg zu einem Programm

Qualität - was sind die baukulturellen Werte der Stadt?

Werkzeuge – welche Werkzeuge fördern die Baukultur?

Kommunikation – wie wollen wir über Baukultur sprechen?
Und wie die baukulturellen Werte vermitteln?

Ergebnis „Prozess- und Verfahrenskultur“

strategische Handlungsfähigkeit durch verbindliche Regeln herstellen

baukulturelle Ansätze strukturieren und politisch absichern, um konsequente Umsetzung zu gewährleisten

baukulturelle Schulung von Politik und Verwaltung

Internet als Kommunikationsplattform zur Vernetzung vorhandener Aktivitäten nutzen

[www.stadt-kassel.de/Projekte/aktuelle Projekte/Baukultur](http://www.stadt-kassel.de/Projekte/aktuelle_Projekte/Baukultur)

Ergebnis „konkrete Instrumente“

(mehr) Gestaltungssatzungen, Stadtbildplanung

Wettbewerbe für öffentliche Bauvorhaben

Evaluierung, Ergebnissicherung

baukulturelle Vision / Leitbild erarbeiten

aktiv Liegenschaftspolitik betreiben

vorhandene Aktivitäten verstetigen, z.B. AG „Grüne Baukultur“ des BdLA, Stadtrundgänge, Fahrradtouren (ADFC, BDA, ...)

IV Hessischer Tag der Baukultur

14. Oktober 2014

Initiative +Baukultur in Hessen der Hessischen Landesregierung
mit bundesweiter Tagung des Fördervereins der Bundesstiftung
Baukultur



Hessischer Tag der Baukultur 2014

Ortsbesichtigungen,

Führungen:

Campus Universität
Brüder-Grimm-Museum
Goethestraße
Kurbad Jungborn
Sanierung
Wohnbebauung
Sanierung Renthof



V Baukultur-Werkstatt der Bundesstiftung Baukultur

25. April 2015

„Vitale Gemeinden“

Führungen

Projektbörse

Vorträge

Thementische



VI Charta für Baukultur Kassel 2017

Ergebnis eines intensiven Arbeitsprozesses
mit ca. 40 Beteiligten
2014 - 2016

Präambel und fünf Leitsätze

Charta für Baukultur Kassel 2017

Präambel

Der Begriff „Baukultur“ meint einen bewussten und durchdachten Umgang mit allen Maßnahmen, die auf das Stadtbild, den Stadtraum und das kulturell bedeutende bauliche Erbe wirken.

Charta für Baukultur Kassel 2017

Gute Baukultur
verbessert die Lebensqualität,
stärkt die Identifizierung der Bürgerinnen und
Bürger mit Kassel,
ist Standortfaktor,
nimmt Einfluss auf Wirtschaft und Tourismus und
kommt dem gesamten Gemeinwesen zugute.

Ihre Entwicklung und Weiterentwicklung ist
deshalb eine stadtgesellschaftliche Aufgabe.

Leitsätze

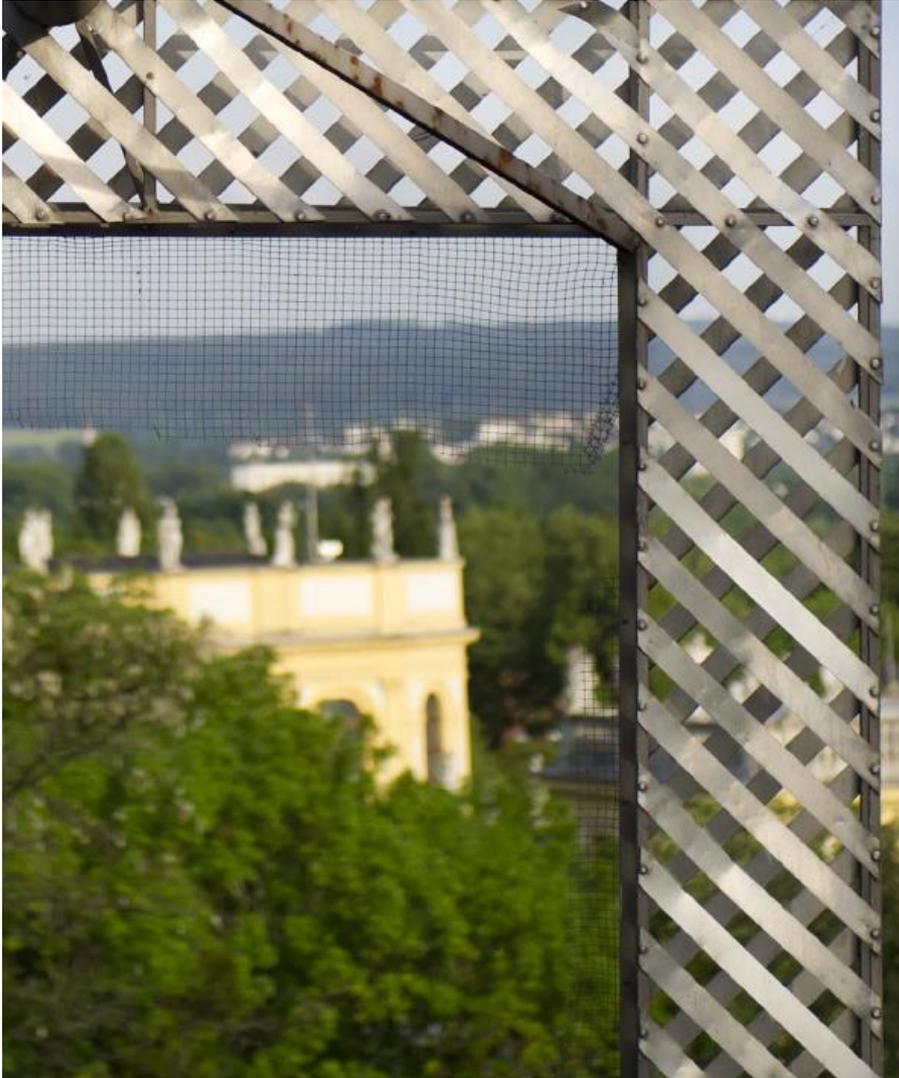
1. Wir nehmen die Vielfalt und Identitäten der einzelnen Stadtteile als Grundlage für bauliche und räumliche Entwicklungen.





Leitsätze

2.
Die Gestaltung der
Innenentwicklung Kassels
ist für uns die
baukulturelle
Zukunftsaufgabe.



Leitsätze

3. Wir sichern und entfalten die Beziehungen zwischen Stadt und Landschaft und die städtischen Freiräume.



Leitsätze

4. Wir nutzen die Kontraste und städtebaulichen Brüche unserer Stadt als Räume für neue Möglichkeiten.

Charta für Baukultur Kassel 2017

Instrumente

Instrumente

1 weitsichtig entwickeln

- a) Integrierte Entwicklungskonzepte für Stadtteile und die Gesamtstadt erarbeiten
- b) Handlungsfelder bestimmen

2 gut planen und bauen

- a) nach klaren Regeln handeln
- b) an guten Beispielen zeigen, wie es geht
- c) gut beraten

3 gemeinsam wirken

- a) angemessen Informieren und kommunizieren
- b) vom Fach sein und fachkundig reden
- c) Baukultur in der Stadt erlebbar machen

Charta für Baukultur Kassel 2017

Maßnahmenvorschläge aus dem bisherigen
Prozess

Maßnahmenvorschläge

gut planen

beschlossene Charta für Baukultur

Integrierte Entwicklungsplanungen

Welterbe-Management

Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen

Tourismuskonzept

Gestaltungsfestsetzungen in der Bauleitplanung

Liegenschaftspolitik und Flächenmanagement

Maßnahmenvorschläge

gut bauen

mehr Wettbewerbe

Konzept Grüne Baukultur

professionalisierter Gestaltbeirat

öffentlicher Gestaltbeirat

temporäre Gestaltbeiräte in Gebieten der
Städtebauförderung

Gestaltungshandbücher

Bauberatung

Maßnahmenvorschläge

kommunizieren

Preise ausloben

lokale Architekturkritik

Informationsforum für Baukultur

Baukulturstadtplan

Beteiligungs- und Gestaltungsworkshops

Statusbericht zur Baukultur

Ausblicke und Positionen zur Schlüsselorten und -projekten

stadtteilbezogene Baukulturinitiativen

Baukultur und Schule

an der Universität mit der Universität lernen

Stadtrundgänge

Tag der Architektur

Ansprechperson in der Verwaltung

Volkshochschule

Charta für Baukultur

Öffentliche Präsentation am 28. März 2017

Kongresspalais Kassel

